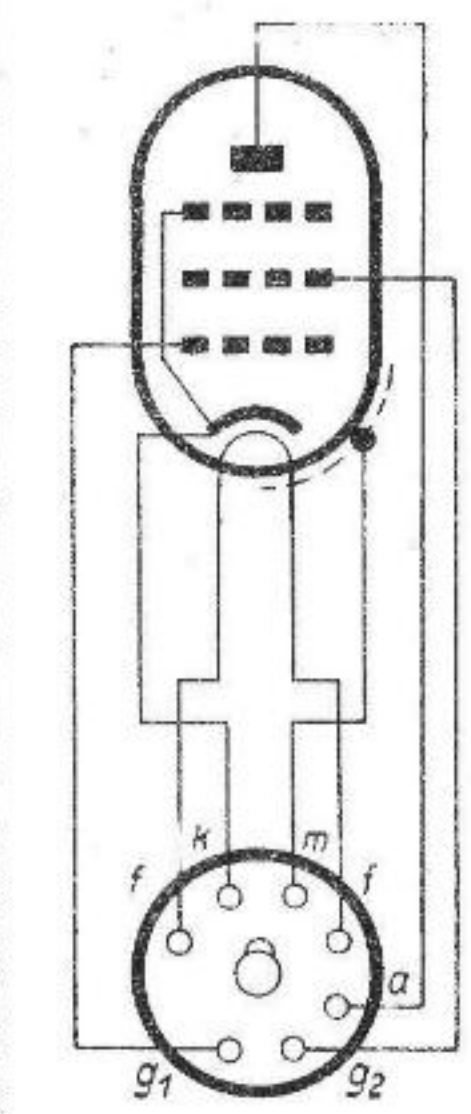
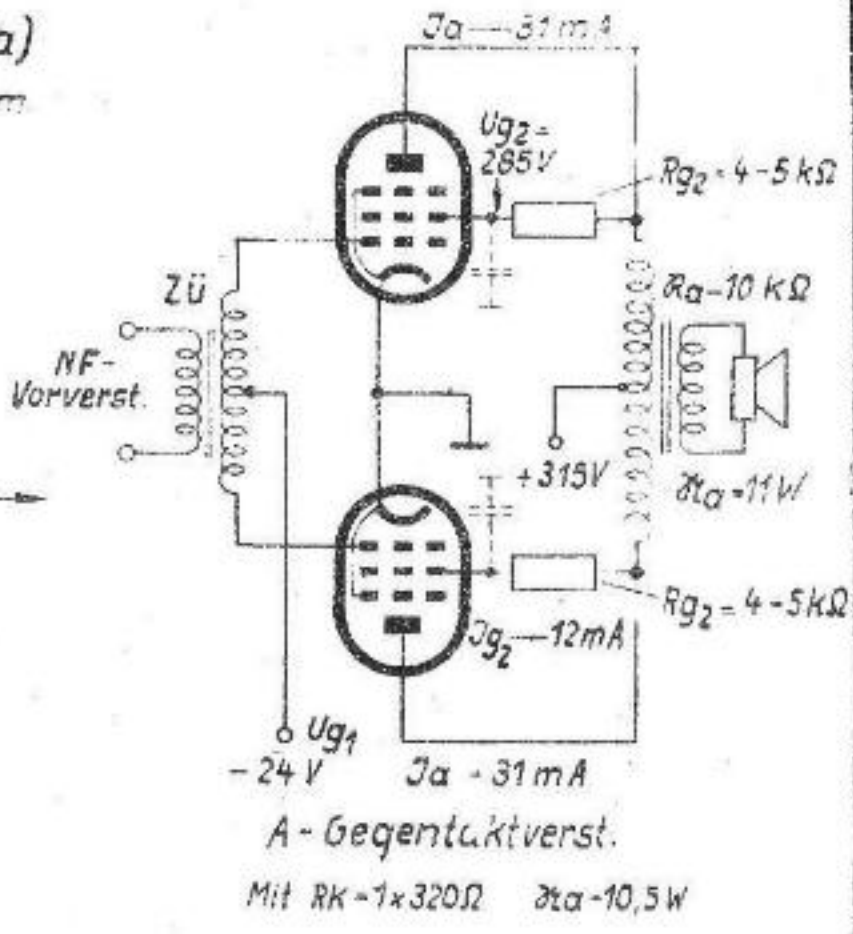
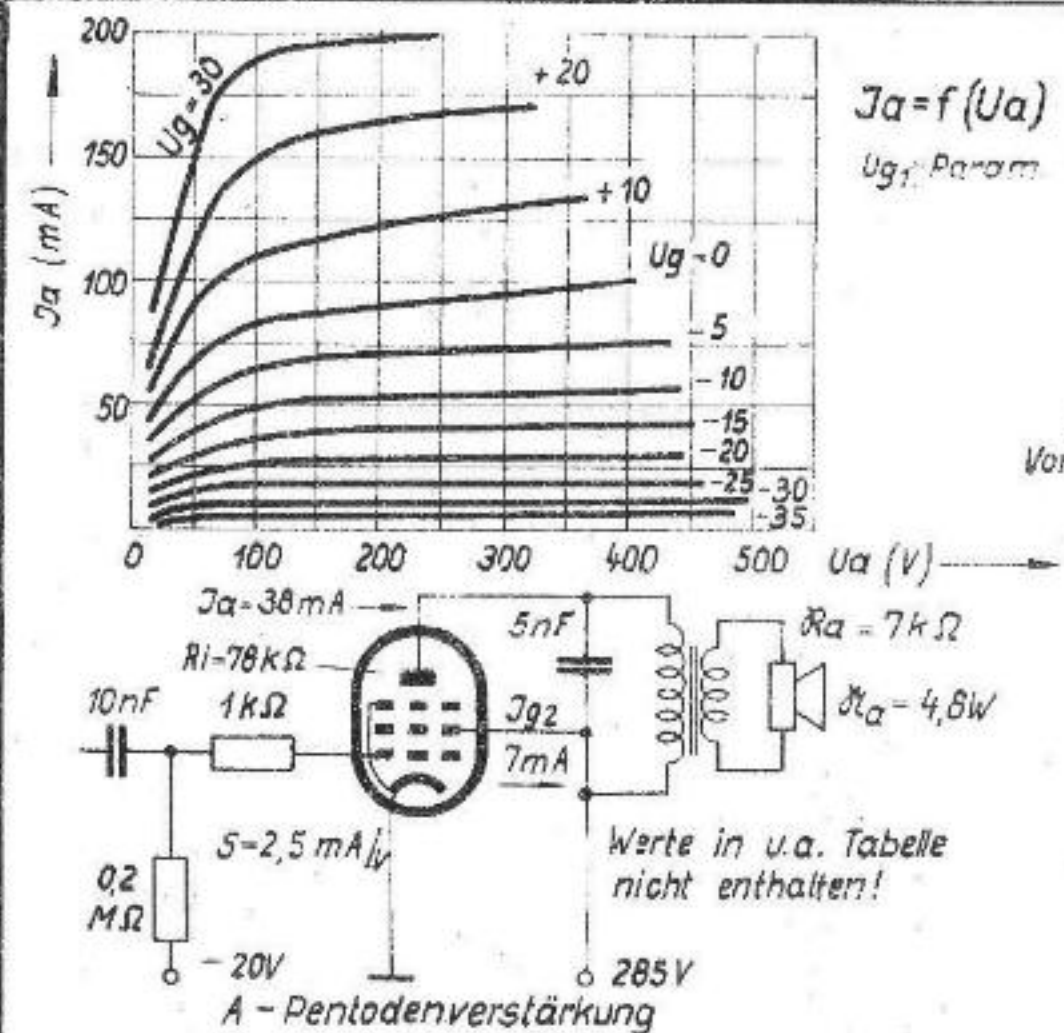


6V-EP "1"
 KT63, VT66, 6F6, 161



Betriebswerte:		Betriebswerte:		Betriebswerte:		Betriebswerte:	
$R_k = 450 \Omega$		Einfach-A-Verst.		$R_k = 550 \Omega$		AB Gegentaktverst.	
Pentode:		Triode:		Pentode:		Triode:	
U_a	250	315 max V	$U_a - U_{g2}$	250 V	U_a	375	375 max V
J_a	34	42 mA	$J_a + J_{g2}$	31 mA	J_a	2×17	$2 \times 27 \text{ mA}$
R_a	7	7 k Ω	R_a	4 k Ω	R_a / a	10	10 k Ω
δ_a	3,2	5 W	δ_a	0,85 W	δ_a	19	19 W
U_{g2}	250	315 max V	U_{g1}	-20 V	U_{g2}	250	250 V
J_{g2}	65	8 mA	R_i	2,6 k Ω	J_{g2}	$2 \times 2,5$	$2 \times \text{mA}$
U_{g1}	-16,5	-22 V	V	6,8 fach	U_{g1}	-26	- V
R_i	80	75 k Ω	S	2,7 mA/V	R_k	—	$1 \times 340 \Omega$
V	200	200 fach	K	5 %	K	5	5 %
S	2,5	2,65 mA/V	Bes. als Treiberstufe in Trafokopplung		Zü	3,32:1	2,5:1
K	7	7 %			Heizwerte:		
						U_f	6,3 V, J_f ca 0,7 A

EP, ET [UKW]

6V-EP "1" KT 63, VT 66, 6F6, 1611

Anwendung:

Hochleistungsendpentode für Einfach- und Gegentaktverstärkung in Pentoden- und Triodenschaltung. In Triodenschaltung bes. als Treiberstufe. Für Wechselstromgeräte. [VT 66 (A) = 6 F 6-(G)]

Verwendungshinweise:

Als Pentode: Bei fester Gittervorspannung R_{g1} max. 0,2 M Ω ; bei automat. U_{g1} R_{g1} max. 0,5 M Ω . Kathodenkondensator mind. 10 μ F. In Ggkverst. gleiche Röhre in Triodenschaltung als Treiberstufe. Übersetzungsverhältnis des Zwischenübertragers beachten.

Als Triode: Als Treiberrohr soll $R_a = 10 \text{ k}\Omega$ und das Übersetzungsverhältnis des ZÜ 3,32:1 sein. Als Gegentaktendstufe u. als Treiberstufe gleiche Röhre; ZÜ wie umseitig angegeben. -G2 mit Anode verbinden.

Ersatz: EL 3, EL 11 bzw. AL 4 ($U_f = 4 \text{ VI}$). Diese Röhren besitzen größere Steilheit und benötigen kleinere Gitterwechselspannung. So- und R_k - bzw. U_{g1} -Änderung.